

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 142 (2000)

Heft: 11

Anhang: VET-Info 11/2000

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfolgreiches GST-Lobbying im Parlament

Die stete politische Hintergrundarbeit der GST zahlte sich in der diesjährigen Herbstsession des Parlamentes für einmal deutlich aus. Am Mittwoch, den 20. September 2000 zeigte sich dies gleich in vier Bereichen:

Ständerat: Die parlamentarische Initiative Dick Marty «Die Tiere in der schweizerischen Rechtsordnung» wird mit 30:3 Stimmen angenommen. Eine klare Folge unserer Tier-Initiative!

Es wird unterstrichen, dass die Annahme der Initiative keine gravierenden Konsequenzen für die Landwirtschaft haben wird, da das Nutztier nicht dem Heimtier gleichgestellt wird. Vielmehr ist es so, dass die Annahme der Initiative ein positives Signal auch von der Seite der Landwirtschaft darstellt.

Nationalrat: Motion Heiner Studer «Halten von Kampfhunden» wird abgelehnt.

Die Motion fordert die Prüfung eines Verbotes von Kampfhunden oder die Halterprüfung.

Bundesrat Couchebin erwähnt das Hearing des BVet's, in dem die Sinnlosigkeit des Rasseverbotes betont wurde und weist auf die alternativen Massnahmen hin, wie z.B. ein Kennzeichnungsobligatorium. Zudem unterstreicht er die vorhandene Fachkompetenz am BVet und in der Arbeitsgruppe Gefährliche Hunde AGGH und erwähnt die Stiftung für das Wohl des Hundes.

Nationalrat: Interpellation Sommaruga «Antibiotikaverbrauch in der Nutztierhaltung»
Die Interpellation fordert eine Senkung des Einsatzes von Tierarzneimitteln. Ein Gegenvotum stellt

dar, dass erst kürzlich auf den Einsatz von Wachstumsförderern verzichtet wurde, dass also der Rückgang im Einsatz von TAM nicht unmittelbar erwartet werden kann. Die Anstrengungen, die derzeit für eine Förderung der Tiergesundheit unternommen werden (speziell erwähnt werden die Flächensanierungen) gingen aber genau in die geforderte Richtung.

NR. **Leu** betont die Wichtigkeit der Erhaltung der Tiergesundheit. Dennoch wird es immer Tierarzneimittel brauchen. Nur die Forderung nach einem gezielten Tierarzneimittelleinsatz und eine Förderung und Erhaltung der Tiergesundheit sind sinnvoll.

Bundesrat **Couchebin** erläutert die Wichtigkeit des korrekten Einsatzes von Tierarzneimitteln, sowie die Vorteile der Förderung der Tiergesundheit. Er betont ebenfalls, dass er nicht verlangt, dass Tierarzneimittel in Apotheken verkauft werden.

Gründung einer parlamentarischen Arbeitsgruppe für den Tierschutz.

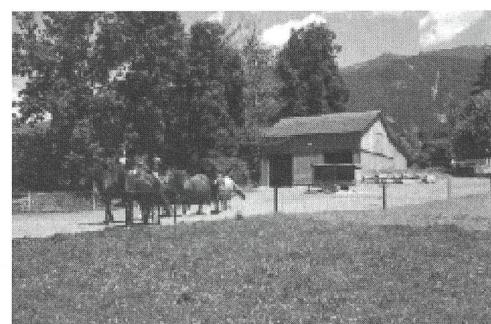
Ins Leben gerufen von der Grünen Pia Hollenstein, engagieren sich 42 Parlamentarier aller Parteien als Lobby für die Tiere. Die GST wird dabei von den National- und Ständeräten als fachkompetenter Partner begrüßt: Med. vet. Olivier Flechtrner, Mitglied der Geschäftsleitung der GST, ist neuer Sekretär der Arbeitsgruppe.

Die vollständigen Protokolle der einzelnen Debatten sind auf der **GST-Homepage** <http://www.gstsvs.ch> abrufbar.

Der pferdefreundliche Stall

Schweizer Tierschutz STS publiziert Merkblätter für tiergerechte und kostengünstige Pferdeställe

Vor zwei Jahren hat der Schweizer Tierschutz STS einen Wettbewerb ausgeschrieben und besonders tierfreundliche Pferdehaltungen ausgezeichnet. Nun hat Dr. ing. agr. Michael Götz Merkblätter zu drei exemplarisch ausgewählten Betrieben ausgearbeitet, die Auskunft geben über die betrieblichen Erfahrungen der prämierten Pferdehalter. So erhält der interessierte Tierhalter konkrete Angebote zu Stallgrundrissen, Haltungs- und Managementfragen. Wie kann der natürliche Bewegungsdrang des Pferdes befriedigt werden? Welche Vorteile bringt die Gruppen- und Auslaufhaltung? Welche Erfah-



(Bild: STS/M. Götz)

rungen machten Betriebsleiter mit dem Offenfrontstall?

Die Merkblätter sind kostenlos und können unter Beilegung eines frankierten B4-Couverts bestellt werden beim Schweizer Tierschutz STS, Stichwort «Pferdemerkblätter», Postfach, 4008 Basel

Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgende GST-Mitglieder haben sich um die Mitgliedschaft bei der SVK beworben:

- Berner Colette, med. vet., Lerchenbohlstrasse 59, 8580 Amriswil
- Grosclaude Patrick, méd. vét., Rue Dr Ed. Leuba 14a, 2114 Fleurier
- Oppliger Gerhard, Dr. med. vet., Rubigenstrasse 38, 3123 Belp
- Hofer Bernhard, Dr. med. vet., Oberdorf 33, 3233 Tschugg
- Baumann Werner, med. vet., Hauptstrasse 37, 3800 Matten b. Interlaken

Einsprachen sind innert 30 Tagen schriftlich dem Sekretariat der SVK einzureichen.

Prof. Dr. B. Spiess, Sekretär der SVK

Association Suisse pour la médecine des petits animaux

Demandes d'admission

Les personnes suivantes membre de la SVS font acte de candidature à l'ASMPA:

Les oppositions doivent être transmises dans le délai de 30 jours au Secrétariat de l'ASMPA.

Prof. Dr B. Spiess, Secrétaire de l'ASMPA

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR GESCHICHTE DER VETERINÄRMEDIZIN (SVGVM)

Folgende GST-Mitglieder sind bei der Sektion SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR GESCHICHTE DER VETERINÄRMEDIZIN (SVGVM) als Mitglieder aufgenommen worden:

- Blättler Josef, Dr. med. vet., Sertelstrasse 18, 6260 Reiden
- Hotz Rolf, Dr. med. vet., Fontanaweg 4, 3286 Muntelier
- Kiefer Christoph, Dr. med. vet., Bifangstrasse 3, 3380 Wangen a/Aare
- Lombard Christophe W., Prof. Dr. med. vet., Oberbottigenweg 8, 3019 Bern
- Moser Martin, Dr. med. vet., Helvetiastrasse 57, 3800 Unterseen
- Rohner Felix, Dr. med. vet., Mühlemattstrasse 13, 8903 Birmensdorf
- Steiger Andreas, Prof. Dr. med. vet., Breitenrain 64, 3032 Hinterkappelen
- Ter Kuile Pierre, méd. vét., 21, Ch. des Pontets / CP 582, 1212 Grand-Lancy 1
- Trolliet Charles-F., méd. vét., Rte de la Grange-Neuve 1, 1053 Montheron
- Winzap Bruno, Dr. med. vet., Gätzlistrasse 12, 6440 Brunnen

Schweizerische Vereinigung für Akupunktur und Homöopathie STVAH

- Bucher Regula, med. vet., Bernstrasse 158, 4852 Rothrist
- Burri Matthias, med. vet., Ländlistrasse 18, 3047 Bremgarten bei Bern
- Fauquex Eugen, Dr. med. vet., Zuckenrieterstrasse 36, 9524 Zuzwil

DIANA VETERA €-TAUGLICH *

ZÜRICH FRANKFURT LINDAU *LOGISCH – FÜR EINE «ECHT» EUROPÄISCHE VET-SOFTWARE

SEMIR AG | Veterinärinformatik | Gutstrasse 3 | CH-8055 Zürich | Telefon 01 450 5454 | Telefax 01 450 5445 | www.diana.ch | office@diana.ch